

April bis Juni 2026

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde der Gemeinde

"Den Finger in die Wunde legen" – Das Sprichwort gewinnt im Christentum eine besondere Tiefe durch die Begegnung des Apostels Thomas mit dem auferstandenen Jesus. Thomas darf die Wunden berühren – nicht aus Sensationslust, sondern um zur Wahrheit zu finden.

Er sagt: Erst will ich selbst die Wunden von den Nägeln an seinen Händen

sehen. Mit meinem Finger will ich sie fühlen. Und ich will meine Hand in die Wunde an seiner Seite legen. Sonst kann ich das nicht glauben!
(Johannes 20,25)



Nach Ostern bekommt Thomas die Gelegenheit. Jesus erscheint und spricht: **"Streck deine Hand aus und leg sie in die Wunde an meiner Seite."** (Johannes 20,27)

Er brauchte Gewissheit, dass es stimmt. Gewissheit, dass Jesus lebt. Er wollte ihn sehen, um zu glauben. Im Zweifel spricht Jesus zu ihm: **„Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“**

Wie vielen von uns geht es ähnlich: Wir zweifeln im Glauben, oder können nicht glauben, weil die Zweifel überwiegen. Von den Toten auferstanden? Das klingt unwahrscheinlich. Doch für mich gehören Glaube und Zweifel zusammen wie ein Paar Schuhe. Mit beiden gehe ich durch mein Leben. Da erlebe ich Zeiten der scheinbaren Gottesferne. Doch dann gibt es auch die Zeiten, in dem er wiederum ganz nahe ist. Dann kann ich ihn spüren. Tief in mir ist da ein Gefühl seiner Gegenwart. Gott ist da. Manchmal schaue ich auf mein Leben zurück und entdecke kleine Wunder. Gott war da. Und manchmal sehe ich meinen Lebensweg und erkenne Bewahrung, Sinnhaftigkeit der Entscheidungen, Wegweisung und andere gute Dinge. Und ich erkenne Begleiterinnen und Begleiter an meiner Seite. Von Gott geschickt? Er war da und er ist da – daran glaube ich.

Noch einmal zum Sprichwort **„Den Finger in die Wunde legen“** – das klingt sehr schmerzhaft, aber manchmal ist es notwendig. Gerade in den Wochen vor Ostern, wenn die christliche Tradition an die Wunden Jesu erinnert, gewinnt dieses Bild neue Kraft. Es geht nicht um Anklage, sondern um Wahrheit. Nicht um Spaltung, sondern um Heilung.

In einer Zeit, in der politische Debatten oft von Unsicherheit und Misstrauen geprägt sind, wächst der Wunsch nach Klartext. Viele Menschen erwarten, dass Verantwortliche Probleme nicht beschönigen, sondern offen ansprechen – auch wenn es unbequem ist. Doch christlich verstanden bedeutet „den Finger in die Wunde legen“ mehr als bloße Kritik: Es heißt, Missstände sichtbar zu machen, damit sie heilen können. Gerade aus unserem Glauben heraus, der uns dazu die nötige Motivation und die Kraft schenken will.

Ich wünsche uns ein gesegnetes Osterfest und Freude darüber, dass Jesus wahrhaftig auferstanden ist. Dazu den Mut der Hoffnung in schweren Zeiten.

Ihr/Euer Ingo Gutsche

Gemeindekalender April-Juni 2026

Fr 03.4. 10:00 Uhr Gottesdienst
Karfreitag Predigt: Ingo Gutsche

So 5.4. 10:00 Uhr Familiengottesdienst
Ostersonntag Predigt: Jeannette Kunze & Team

So 12.4. 10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jeannette Kunze

Do 16.4. 17:00 Uhr Männer am Herd in der Haltestelle
19:00 Uhr Offenes Abendessen Haltestelle

Fr 17.4. 9:00 Uhr Frühjahrsputz in unserer Kirche
19:00 Uhr Bibelkreis Haltestelle

So 19.4. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Ingo Gutsche

Do 23.4. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
19:30 Uhr Tanzkreis in der Haltestelle

Sa! 25.4. Konfirmation in der Haltestelle (dafür am
Sonntag kein Gottesdienst)
Predigt: Ingo Gutsche

So 3.5. 10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jeannette Kunze

Do 7.5. 17:00 Uhr Männer am Herd in der Haltestelle
19:00 Uhr Offenes Abendessen Haltestelle

Sa 9.5. 10:00 Uhr HaKiSa in der Haltestelle

So 10.5. 11:30 Uhr Halt!ma(h)l in der Haltestelle
mit Gemeindebesuch aus Niesky

Do 11.5. 8:00 Uhr Frühstücksangebot in der Haltestelle

So 17.5. 10:00 Gottesdienst
Predigt: Jeannette Kunze

Do 21.5. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
19:30 Uhr Tanzkreis in der Haltestelle

Fr.22.5.-Mo. 25.5. Frauenwochenende in Herrnhut

Pfingstsonntag	10:00 Uhr Gottesdienst Predigt: Ingo Gutsche
-----------------------	---

Pfingstsonntag Nacht der offenen Kirchen (siehe Infoteil)

In der EmK von 21:00-23:00 Uhr Musikgruppe "Jarobinka" mit deutschen und niedersorbischen Liedern

In der Haltestelle 21:00-01:00 Uhr Kreistänze aus aller Welt

Mo 25.05.	10:00 Uhr ÖKUMENISCHER Pfingstgottesdienst in der Propsteikirche St. Maria Friedenskönigin
-----------	--

27.-31.5. NJK in Braunfels

So 31.5.	10:00 Uhr Gottesdienstübertragung von der NJK in Braunfels in der Haltestelle Predigt: Bischof der EmK Werner Philipp
----------	--

Fr 5.6. 19:00 Uhr Bibelkreis in der Haltestelle

Sa 6.6. 9:00 Uhr Frauenfrühstück in der Haltestelle

So 7.6.	10:00 Uhr Gottesdienst mit Gemeindeversammlung Predigt: Superintendent Holger Sieweck
---------	--

So 14.6.	10:00 Uhr Park-Gottesdienst in Branitz 9:30 Uhr Ökumenischer Rosengarten-Gottesdienst in Forst
----------	---

Do 18.6. 10:00 Uhr Leitungskreis bei Hanni Broddack
19:30 Uhr Tanzkreis in der Haltestelle

So 21.06.	11:30 Uhr Halt!ma(h)! in der Haltestelle Predigt: Jeannette Kunze
-----------	--

Do 25.6. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
17:00 Uhr Männer am Herd
19:00 Uhr Offenes Abendessen Haltestelle

26.-28.6. Gemeindefahrt mit der Haltestelle nach Dresden (s. Infoteil)

Das Gebet für die Gemeinde findet jeden Dienstag um 9:30 Uhr in der Wohnung von Carmen Scholle statt.

Der Bläserchor probt jeden Donnerstag um 19:00 Uhr.

Informationen

- Am Freitag, den 17. April wollen wir wieder ein wenig Glanz in unsere Christuskirche bringen und laden zum Frühjahrsputz ein. Start: 9:00 Uhr
Putzmittel können mitgebracht werden. Herzliche Einladung!
- Am Samstag, den 25. April feiern wir die Konfirmation von Naomi H. Jachmann und Maria Wohlfahrt um 15:00 Uhr in der Haltestelle. Es wird ein Gottesdienst mit Abendmahl sein. Darum fällt am Sonntag, dem 26. April, der Gottesdienst in der Virchowstraße aus. Alle EmK-Glieder sind herzlich in die Haltestelle eingeladen.
- Am Sonntag, dem 10. Mai, wird die Haltestelle Besuch von einer Gruppe aus der Brüdergemeinde Niesky bekommen. Im letzten Jahr haben wir auf der gemeinsamen Gemeindefreizeit den Gottesdienst in Niesky besuchen können. Nun kommen die Nieskyer zu uns und es wäre schön, wenn viele Gemeindeglieder der EmK dabei wären. Wir beginnen mit dem Halt!ma(h)l um 11:30 Uhr. Im Anschluss gibt es wie üblich ein Mitbring-Bufferet. Danach wollen wir zu einer kleinen Stadtführung einladen. Susanne Wohlfahrt aus der Haltestelle hat eine Ausbildung zur Stadtführerin gemacht und wird unseren Stadtrundgang leiten. Gegen 15:30 Uhr gibt es in der Haltestelle Kaffee und Kuchen zum Abschluss der Begegnung.
- **»Meine Lebensspur - Spuren hinterlassen« Ein Wochenende für Frauen zu Pfingsten vom 23.-25. Mai**
Wir wollen uns kennenlernen und miteinander zum Thema „Spuren“ ins Gespräch kommen. Laut Bertha von Sutter trägt man „eine eigentümliche Kamera im Kopfe, in die sich manche Bilder so tief und deutlich einätzen, während andere keine Spur zurücklassen.“
Unser Leben hinterlässt Spuren an uns selbst und Anderen? Wie kommen wir damit zurecht? Gehen wir wirklich in unserer eigenen Spur oder folgen wir den Fußstapfen Anderer?
Haben wir die Möglichkeit, Spuren zu verwischen oder unkenntlich zu machen? Sind noch Richtungsänderungen möglich? Was bleibt von mir?



Während der gemeinsamen Tage können wir uns in der Unterschiedlichkeit unserer Lebens- und Glaubenskontexte Anregung geben. Wir wollen uns an diesem Wochenende bewusst auf die Vielfalt einlassen und ich hoffe sehr, dass wir am Ende der gemeinsam verbrachten Zeit ermutigt und mit einem neuen Blick auf unsere „Lebensspur“ und vielleicht auch neuen Bekanntschaften nach Hause zurückkehren.

Kosten:

- *3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad und Vollpension: 440,00 EUR (pro Person 220,00 EUR)*
- *3 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Bad und Vollpension: 260,00 EUR*
- *3 Tage Vollpension für Tagesgäste: 117,00 EUR pro Person
Seminargebühr: 40,00 EUR pro Person
(Eine Teilnahme ohne Vollpension ist nicht möglich, da die gemeinsamen Mahlzeiten ein schöner und wichtiger Bestandteil dieser Freizeit sind.)*

Leitung & Anmeldung bis 30.4.26 bei Kerstin Gutsche
(gutschekerstin@aol.com)

- **"Kirchen sind offene Räume für alle!"** - Unter diesem Motto findet jedes Jahr bundesweit die Nacht der offenen Kirchen am 24. Mai, am Pfingstsonntag, statt.



Zu erleben sind 14 Cottbuser Kirchen & kirchliche Orte in der besonderen Atmosphäre der Pfingstnacht.

In unserer Christuskirche wird von 21-23:00 Uhr jeweils zur vollen Stunde ein halbstündiges Programm angeboten.

Es tritt das Frauenensemble Jarobinka auf - Wendische Musik in neuem Gewand, so könnte man das Programm von Jarobinka nennen. Ein alternative Überschrift wäre „Lieder aus den Braunkohleregionen“. Die Klänge öffnen den Raum und lassen Sprache auf sich wirken. Einige Titel wurden in den Film von Grit Lemke über die Sorben/Wenden „Bei uns heißt sie Hanka“ aufgenommen.

- Am 7. Juni kommt unser neuer Superintendent Holger Sieweck zu unserer diesjährigen Gemeindeversammlung. Wir werden den Jahresbericht und den Finanzbericht unserer Gemeinde hören. Holger Sieweck wird die Predigt halten und zum Gespräch zur Verfügung stehen. Beginn: 10:00 Uhr
- Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Gemeindefreizeit gemeinsam mit der Haltestelle. Wir fahren **vom 26.-28.Juni** nach Dresden-Pohlis. Das genaue Programm steht noch nicht fest. Trotzdem müsst ihr euch **bis 10. April** anmelden. Ich denke, dass sich viele Möglichkeiten für ein schönes Programm bieten werden.



Freud & Leid

Am 12. März fand in unseren Räumen ein Gedenken an Toralf Kling, den Ehemann von Heike Kling-Scholle, statt. Toralf Kling verstarb am 17. Februar.

Wir denken an seine Angehörigen und wünschen ihnen Trost und Gottes Beistand.

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

April

- 07.04. Brigitte Koslowski (78)
- 10.04. Brunhilde Löbel (66)
- 20.04. Waltraud Lehmann (89)

Juni

- 02.06. Herbert Kulka (88)
- 07.06. Barbara Richter (75)
- 12.06. Ingo Gutsche (60)
- 17.06. Izzy Moon (16)
- 26.06. Philipp Reinhardt (28)

Mai

- 05.05. Sae-Ssak Shin (46)
- 07.05. Melanie Eitner (52)
- 14.05. Elfriede Kulka (86)
- 16.05. Helene Scholle (87)
- 17.05. Kiduk Moon (49)
- 20.05. Wolfgang Handreg (87)
- 21.05. Fred Scholle (63)
- 22.05. Hanni Broddack (83)
- 22.05. Renate Schiemenz (75)
- 29.05. Carsten Galle (46)
- 31.05. Alexandra Jakubaschk (35)

Impressum

Evangelisch-methodistische Christuskirche
Virchowstraße 41, 03044 Cottbus
Pastor Ingo Gutsche, Tel. 0355/4946783, Mail cottbus@emk.de
Spendenkonto: Evangelisch-methodistische Gemeinde,
Sparkasse Spree-Neiße,
IBAN: DE04 1805 0000 3305 1020 20 BIC: WELADED

